

Kniepkamp krault zur NRW-Meisterschaft

SCHWIMMEN: GSV-Team überzeugt im Freiwasser

■ **Gütersloh** (kra). Wenn es dem Schwimmer im Becken zu langweilig wird, dann springt er ins Freiwasser. Sieben Aktive des Gütersloher SV starteten deshalb am Samstag mit Erfolg bei den Internationalen NRW-Meisterschaften über fünf Kilometer, die auf der Regattastrecke in Duisburg ausgetragen wurden.

Die wertvollste Zeit erzielte dabei Annika Kniepkamp mit 1:13:20,33 Stunden. Die Langstreckenspezialisten des GSV sicherte sich damit den Titel in der Jahrgangsklasse 1999 und belegte in der Offenen Wertung den 5. Platz. Die gleichaltrigen Melina Bultmann und Lisa Offers kamen nach 1:28:24,36 und 1:29:14,77 Stunden ins Ziel und freuten sich über die Plätze vier und fünf. Den Titel in der Offenen Klasse holte sich bei den Frauen Jeanette Spiwoks (SG Essen) mit 1:01:26,24 Stunden. Die Bronzemedaille verpasste Kniepkamp um knapp drei Minuten.

Sehr zufrieden mit ihrem Rennen war Nina Höhmann (Jahrgang 1987), und das nicht nur wegen ihres Sieges in der Altersklasse 25 mit 1:15:43,39

Stunden. Die GSV-Trainerin war mit den Aktiven des Jahrgangs 1999, die einmal etwas anderes ausprobieren wollten, in den Sommermonaten mehrmals an den Alberssee gefahren, um im Freiwasser zu trainieren. „Unser Ziel war, dass in Duisburg alle unter eineinhalb Stunden bleiben – und das haben wir geschafft“, freute sich Höhmann.

Von den Gütersloher Jungs war Nick Zippert in Duisburg am schnellsten unterwegs. 1:12:43,83 Stunden brachten ihm Rang vier im Jahrgang 1999 ein. Aron Csonti wurde mit 1:23:24,02 Stunden Fünfter, Niklas Doll mit 1:25:48,17 Stunden Sechster und Joshua Offers mit 1:29:31,70 Stunden Siebter. Zum Vergleich: Internationaler NRW-Meister wurde Oskar Edel (Jahrgang 2001) vom TV Jahn Hiesfeld mit 1:02:56,08 Stunden.

Das nächste Ding wollen Zippert und Csonti am Wochenende beim 24-Stunden-Schwimmen im Gütersloher Nordbad raushauen. Sie kündigten an, von Samstag, 14 Uhr, bis Sonntag, 14 Uhr, 50 Kilometer schwimmen zu wollen.



Ausdauer-talent: Annika Kniepkamp vom Gütersloher SV ist nicht nur im Becken schnell unterwegs.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN